

## Kufliche Liebe 14

Von Sissi Kaipurgay

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #119097 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-04Erscheinungsdatum: 2016-01-04File Name: B01A7SUGKS | File size: 50.Mb

**Von Sissi Kaipurgay : Kufliche Liebe 14** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kufliche Liebe 14:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. :-)Von McSehr schn:-)Tolle Geschichten, die man gerne fters liest. . . . .1 von 1 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Einfach wieder Lesenswert ! Von R.I.Z. Diese drei Geschichten sind ein Zusammenspiel zwischen Starallren, Machogehabe, Missverständnissen, Drama sowie auch Liebe auf den zweiten Blick, Kuscheleinheiten und auch der netten zwischenmenschlichen Gymnastik. ^^ In den ersten beiden Geschichten kann man so schnell sehen, dass Stars nicht immer gerne Stars sind, sondern auch einfach mal nur Mensch. Der sich auch mal fallen lassen will. Nicht immer der starke coole Typ Maske spazieren tragen will. Die beiden Stars in Geschichte 1 und 2 gehören auch zu dieser genannten Kategorie und hier passt der Spruch auch wieder harte Schale weicher Kern. Die dritte Geschichte, da muss vieles wieder geradegerückt werden. Schlechte Erfahrungen, die große Einschnitte gebracht haben. Die zum Teil medizinisch oder aber auch kuschelnder Weise therapiert werden müssen. Trotz der ganzen Fr und Wider, haben die 6 Jungs es geschafft und haben ihr persönliches HE gefunden. Ich habe diese kufliche Liebe wieder genossen, wie auch schon die Teile davor. Deshalb freue ich mich jetzt schon auf den nächsten Teil. Ich kann nur sagen, dass es sich lohnt diese Reihe zu lesen von Band 1 bis jetzt Band 14.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sex? Auf jeden Fall für die Rock-Musiker, um die es geht. Die Frage ist nur: mit wem? Drugs? Nicht mehr! Rock'anRoll, das Von dist eine Lebenseinstellung, davon kann man auch nicht ablassen, wenn man lter wird. Beim Sex gibt es auch für ltere offen schwule Musiker Groupies, aber vielleicht versucht man es mal mit den Callboys, die mehr oder weniger Fans sind, aus der ersten Reihe? Es geht um Liebe, wie immer, um Miverständnisse, um Ungesagtes, um neue Lebensmodelle. Die Rock- Musiker suchen Geborgenheit und Liebe - die Call-Boys auch und möchten ihre Sex Karriere beenden. Natürlich haben sie Kunden, die sie, ist es mit dem Sexarbeit vorbei, weiter vermitteln, und ein solcher Kunde verliebt sich "seinen" neuen Sexdienstleister, den er in Anspruch nehmen muss, weil er schwere seelische Verletzungen mit sich herum trägt. Die Rocker denken viel nach, auch über die Einstellung zur kuflichen Liebe, ich finde das bereichernd, weil es Fragen sind, die mich bei dieser Reihe immer auch beschäftigen. Es ist eine sehr, sehr gute Reihe einer sehr, sehr guten Autorin, die dem Leser mit den Geschichten wieder viel Freunde gemacht hat.

Kurzbeschreibung Drei schwule Romanzen im Callboy-Millieu. Also: Mann mit Mann. Warnhinweis: Es sind Spuren von Kitsch und Bettsport enthalten. Heavy metal love: Niklas begleitet Peer auf ein Heavy Metal Konzert. Sein Freund steht total auf den Sänger der Gruppe The Pulitzers, was er gar nicht verstehen kann. überhaupt ist Niklas weder für Starkult, noch für diese Musikrichtung zu haben. Ausgerechnet ihm wird die Ehre zuteil, die Aufmerksamkeit des Bandleaders zu erlangen. Nur, was soll er blo damit anfangen? ~ \* ~ Hardy ist gar nicht hart: Seit Niklas und Rodney ein Paar waren, hielt sich Peer ein bisschen im Hintergrund. Auch wenn er es ungern zugab, war er doch eifersüchtig. Zum einen auf das Glück der beiden, zum anderen, weil sein Freund den angebeteten Sänger der The Pulitzers für sich gewinnen konnte. Zu den Konzerten ging er trotzdem noch regelmäßig, stand aber nicht mehr in der ersten Reihe. ~ \* ~ Ein Call-Br für Ben: Ben wurde von Niklas an Marlon vermittelt. Die beiden kennen sich nur flüchtig, aber Niklas meinte, dieser Callboy wäre genau richtig. Wobei Marlon eher ein Call-Br ist, wie Ben bei ihrem ersten Treffen feststellt. ~ \* ~ ca. 55.000 Worte Kurzbeschreibung Drei schwule Romanzen im Callboy-Millieu. Also: Mann mit Mann. Warnhinweis: Es sind Spuren von Kitsch und Bettsport enthalten. Heavy metal love: Niklas begleitet Peer auf ein Heavy Metal Konzert. Sein Freund steht total auf den Sänger der Gruppe The Pulitzers, was er gar nicht verstehen kann. überhaupt ist Niklas weder für Starkult, noch für diese Musikrichtung zu haben. Ausgerechnet ihm wird die Ehre zuteil, die Aufmerksamkeit des Bandleaders zu erlangen. Nur, was soll er blo damit anfangen? ~ \* ~ Hardy ist gar nicht hart: Seit Niklas und Rodney ein Paar waren, hielt sich Peer ein bisschen im Hintergrund. Auch wenn er es ungern zugab, war er doch eifersüchtig. Zum einen auf das Glück der beiden, zum anderen, weil sein Freund den angebeteten Sänger der The Pulitzers für sich gewinnen konnte. Zu den Konzerten ging er trotzdem noch regelmäßig, stand aber nicht mehr in der ersten Reihe. ~ \* ~ Ein Call-Br für Ben: Ben wurde von Niklas an Marlon vermittelt. Die beiden kennen sich nur flüchtig, aber Niklas meinte, dieser Callboy wäre genau richtig. Wobei Marlon eher ein Call-Br ist, wie Ben bei ihrem ersten Treffen feststellt. ~ \* ~ ca. 55.000 Worte